

Die in Zarizyn angestellten Kommissäre werden im vorhinaus Sorge getragen haben:

1. an 3 oder 4 Punkten zwischen dem Don und der Wolga alle für die Armee während ihres Marsches nötigen Lagergegenstände und Lebensmittel anzusammeln.

2. Bei Zarizyn eine genügende Menge Fahrzeuge zur Einschiffung der französischen Armee auf der Wolga und zu deren Hinabbeförderung bis Astrachan zusammenzubringen.

Die nach Astrachan entsandten Kommissäre werden Schiffe zur Aufnahme der Armee bereit halten und dieselben mit Lebensmitteln für fünfzehn Tage versehen.

Sobald die französische Armee zu Astrabad anlangt, wird sie die nachfolgend verzeichneten Gegenstände, die durch die Kommissäre der beiden Regierungen zusammengebracht und bereit gehalten sein werden, antreffen:

1. Kriegsmunition aller Art, auch solche für schweres Geschütz.

Diese Munition kann aus den Arsenalen von Astrachan, Kasan und Saratow bezogen werden, die damit reichlich versorgt sind.

2. Zugpferde für den Transport der Artillerie und der Munition der vereinigten Armee.

3. Wagen und Pferde für den Transport der Bagagen, Bontons &c.

4. Reitpferde, um die französische Kavallerie und die leichten Truppen beritten zu machen.

Diese Pferde können zwischen dem Don und der Wolga bei den Kosaken und Kalmücken angekauft werden. Sie finden sich hier in ungezählten Mengen und sind für den Dienst in den Ländern, die der Schauplatz der militärischen Operationen sein werden, die am besten geeigneten. Übrigens wird ihr Preis mäßiger als anderswo sein.

5. Alle für die französische Armee während ihres Marsches zu den Ufern des Indus und darüber hinaus nötigen Lagergegenstände.

6. Magazine mit Tuch, Leinwand, Kleidern, Hüten, Helmen, Handschuhen, Strümpfen, Stiefeln, Schuhen &c.

Alle diese Dinge trifft man in Rußland in großem Überfluß und zu billigeren Preisen als in allen übrigen europäischen Staaten. Die französische Verwaltung kann wegen dieser Lieferungen mit den Leitern der Kolonie Sarepta, die am rechten Ufer der Wolga 6 Stunden von Zarizyn entfernt liegt, unterhandeln; diese Evangelisten-Kolonie, die als die reichste, gewerbfleißigste und zuverlässigste in der Ausführung ihrer Verpflichtungen gilt, hat ihren Hauptsitz in Sachsen; von dort müssen die Anweisungen eintreffen, daß die Kolonie Sarepta sich mit den Lieferungen zu beschäftigen habe.

7. Eine mit allerhand Medikamenten versehene Apotheke.

Diese kann von der Kolonie Sarepta bezogen werden, wo seit langem eine Apotheke existiert, die an Reichhaltigkeit und Güte der Drogen mit der kaiserlichen Apotheke zu Moskau rivalisiert.